Geschrieben von: Lorenz
Mittwoch, den 17. Februar 2016 um 16:43 Uhr

Am Montag beginnen die Bauarbeiten
Neue Rad- und Gehwege: Bundesstraße 241 in Uslar wird bis zum Sommer gesperrt

Mittwoch 17. Februar 2016 - **Uslar (wbn). Autofahrer müssen sich ab kommendem Montag auf Verkehrsbehinderungen in Uslar einstellen.**

Weil die Bundesstraße 241 zwischen dem Kreisverkehrsplatz Wiesenstraße/ Auschnippe/ Schwarze Erde und dem Ortsende Richtung Solling mit neuen Rad- und Gehwegen ausgebaut wird, muss die Fahrbahn bis voraussichtlich Ende August voll gesperrt bleiben.

Fortsetzung von Seite 1

Die Stadtwerke Uslar, die Telekom und die ‚EnergieNetz Mitte' nutzen die Gelegenheit, um Abwasserkanäle, Kommunikations- und Versorgungsleitungen zu erneuern. Insgesamt sind mehrere Bauabschnitte geplant.

Der erste Bauabschnitt zieht sich vom Kreisverkehrsplatz bis zum Sohlinger Stadtweg und soll bis Mai fertig gestellt sein. Innerörtlicher Auto- und Radverkehr ist nach Angaben der zuständigen Straßenbaubehörde über die Siemensstraße und den Sohlinger Stadtweg möglich.

Der zweite Bauabschnitt geht vom Sohlinger Stadtweg bis zum Ortsende Richtung Sohlingen. Eine Durchfahrt über den Sohlinger Stadtweg ist in dieser Phase nicht mehr möglich. Der Kreuzungsbereich Sohlinger Oberhütte/ Auschnippe am Ortsende wird unter halbseitiger Sperrung erstellt.

Schwerlastverkehr soll großräumig ausweichen

Weil es auf den innerörtlichen Alternativstrecken zu Behinderungen kommen kann, bittet die Straßenbaubehörde insbesondere den Schwerlastverkehr, die Baustelle großräumig zu umfahren.

Der Fernverkehr aus Osten wird ab Eschershäuser Straße (L 548) über Dassel nach Schönhagen (L 549) umgeleitet. Der Fernverkehr aus Westen wird ab Schönhagen (B 241) über Lauenförde, Bad Karlshafen (B 83), Gieselwerder (B 80, L 561) und Offensen (L 554) zur Göttinger Straße nach Uslar umgeleitet. Der Linienbusverkehr erfolgt über den Försterweg nach Sohlingen und zurück über eine hier eingerichtete Einbahnstraßenregelung.

Bau-Projekt hat ein Volumen von 1,5 Millionen Euro

Die Baukosten für das Projekt belaufen sich auf 1.526.000 Euro und werden mit 1.068.000 Euro von der Bundesrepublik Deutschland und mit 325.000 Euro vom Abwasserbetrieb der Stadt Uslar getragen. Weitere 133.000 Euro werden von den Stadtwerken Uslar getragen.

Die Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr in Bad Gandersheim bittet alle Verkehrsteilnehmer und Anwohner um Verständnis.